



## Methoden-Fortbildung für die politische Jugendbildungsarbeit

25. April 2025, 10.00 – 15.00 Uhr

Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V.

Wie gelingt es uns, in der politischen Jugendbildungsarbeit niedrigschwellige Zugänge zu schaffen, um möglichst alle Menschen einer Zielgruppe anzusprechen und einzubeziehen? Denn zahlreiche Hürden, sowohl digital als auch im Workshop vor Ort erschweren manchen Menschen den Zugang zur Teilnahme an Bildungsangeboten.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit der Frage, was Niedrigschwelligkeit bzw. Barrierearmut in der Bildungsarbeit bedeuten kann.

Wir schauen uns Qualitätskriterien und Gelingensfaktoren bei der Planung gut zugänglicher (digitaler) Seminare an.

Wir lernen Beispiele und Konzepte aus der Praxis kennen und probieren Seminar-Methoden aus, die barrierearm und inklusiv sind.

### Referent:innen:

Naemi Gerloff, freiberufliche Teamerin der politischen Bildung, Multiplikatorin der politischen Bildungsarbeit bei BiLaN (Bildungsinitiative Lernen aus dem NSU-Komplex)

Swetlana Pomjalowa, Bildungsreferentin Arbeit und Leben Hamburg e.V.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**Arbeit und  
Leben**

# Einladung



## Alle Infos auf einen Blick



Freitag, 25. April 2025

10.00 – 15.00 Uhr

(inkl. Mittagspause)



Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V.

Besenbinderhof 60

20097 Hamburg, Raum Marseille (4. Ebene)



Anmeldungen bitte bis **17. April** per Mail an:

[swetlana.pomjalowa@hamburg.arbeitundleben.de](mailto:swetlana.pomjalowa@hamburg.arbeitundleben.de)



Die Fortbildung ist kostenfrei.



Swetlana Pomjalowa, Jugendbildungsreferentin

Telefon: 040 284016-39

Mail: [swetlana.pomjalowa@hamburg.arbeitundleben.de](mailto:swetlana.pomjalowa@hamburg.arbeitundleben.de)

